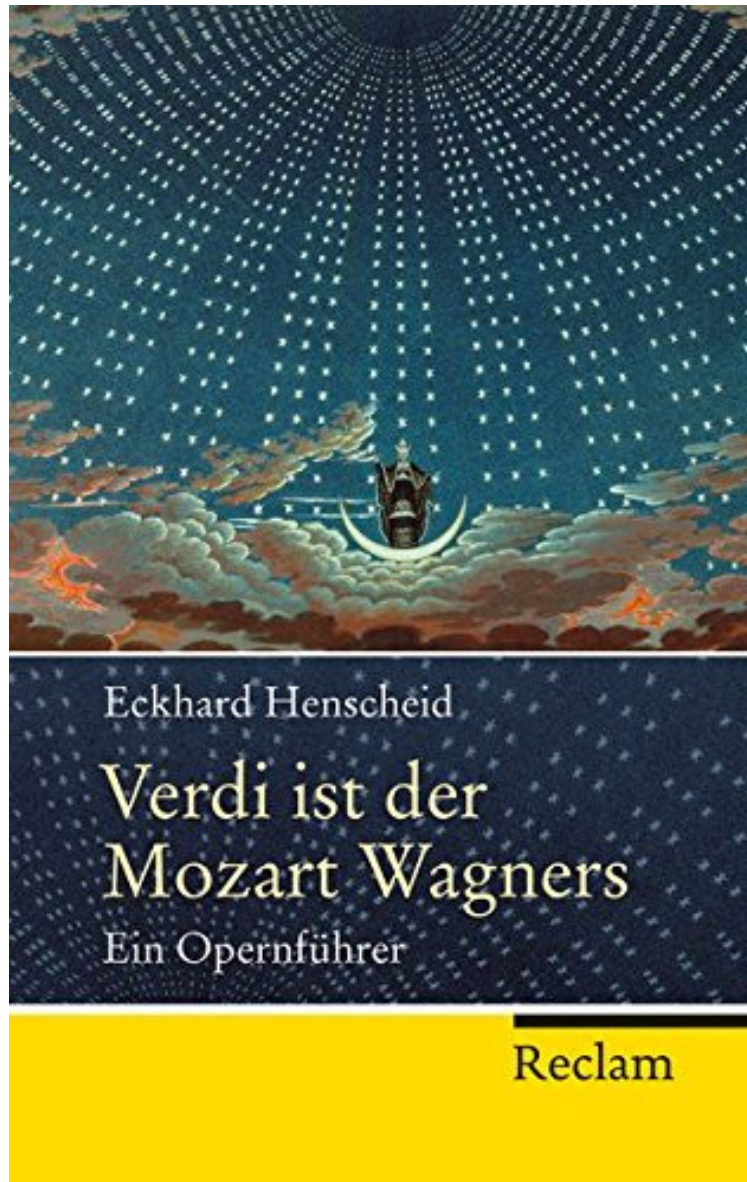


(Read ebook) Verdi ist der Mozart Wagners: Ein Opernfhrer fr Versierte und Versehrte (Reclam Taschenbuch)

Verdi ist der Mozart Wagners: Ein Opernfhrer fr Versierte und Versehrte (Reclam Taschenbuch)

Von Eckhard Henscheid

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #666320 in BcherMarke: Philipp Reclam Jr. Verffentlicht am: 2013-02-15 Abmessungen: 7.40 x .79b x 4.65l, Einband: Taschenbuch 270 Seiten | File size: 27.Mb

Von Eckhard Henscheid : Verdi ist der Mozart Wagners: Ein Opernfhrer fr Versierte und Versehrte (Reclam Taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verdi ist der Mozart Wagners: Ein Opernfhrer fr Versierte und Versehrte (Reclam Taschenbuch):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 30 von 32 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Skandal ! Von dlehms04 Das beste Opernbuch aller Zeiten auf Platz 120.000 plus x und keine Rezension bisher ? Das ist ein Skandal ! Dieses Werk begleitet seit ca. 10 Jahren meine Ausflüge in die Welt der Oper. All ihre Schnheiten, Dummheiten und Borniertheiten werden hier mindestens auf den Punkt, meistens aber weit darüber hinaus gebracht. Endlich kann man Puccini auch fachlich fundiert für den Schöpfer der beinahe besten aller Opern halten. Endlich erfährt man, warum "Siegmunds behutsames Geilheitsmotiv" nicht in den Kanon der offiziell anerkannten Leitmotive des "Ring" aufgenommen worden ist. Wussten Sie, dass sich der größte Abschiedsnehmer der Oper, Riccardo aus dem "Maskenball", laut eigener Aussage "senza un' addio" aus der Szenerie zu verabschieden gedachte - es dabei aber über die Gesamtstrecke der Oper zu einer Vielzahl von klar artikulierten "Addio" gebracht hat ? Wussten Sie nicht ! Und deshalb brauchen Sie unbedingt diesen "Opernführer für Versierte und Versehrte" eines Autors, der - und jetzt wird es wirklich spannend - immerhin die großartige Rita Streich in guten alten Zeiten am Klavier begleiten durfte. Wer allerdings nicht weiß oder nicht wissen will, wer Rita Streich war, sollte vielleicht doch besser die Finger davon lassen !
 4 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ist arrogant und berheblich geschrieben.
 Von Klassikfan Würde das Buch niemandem empfehlen; es hat nur geringen Informations- und Unterhaltungswert. Besonders gerichtlich ist die extreme Ablehnung einzelner Komponisten.
 17 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Mu für alle Freunde der Oper
 Von Ein Kunde Ich war von 1955-1995 Schlagzeuger im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und habe außerdem Musikwissenschaft und Musikethnologie studiert. Da ich selbst eine Arbeit über Verdi veröffentlicht habe, kann ich sehr wohl beurteilen, da Herr Henscheids Buch bis auf einige unwesentliche persönliche Geschmacksunterschiede absolut recht hat. Ich habe diese Arbeit mit großem Vergnügen gelesen und dazu konnte ich wieder einiges dazulernen. Dieses Buch sollte Pflichtlektüre an allen musikwissenschaftlichen Instituten der Universitäten sein.

Produktbeschreibung Musikliteratur

Pressestimmen "(...) Nichts für Bierernste Gralssther in Sachen Oper! Oder doch? Autor Eckhard Henscheid kann so albern sein wie ernsthaft humoristisch, so lssig wie philosophisch, auch alles zugleich und contra Wagner 'und behaupt'. Da bricht er zum Beispiel eine Lanze für den unterschätzten mozarteskem Don Ottavio, erteilt auch mal drei Gastautoren das Wort, macht sich kräftige Gedanken über Zitate und Plagiate, die auch archetypisch sein können, und steht mit Gevatter Verdi: 'Dio mio, diese Tenöre!' Wer etwas über Vater und Onkel, über musikalische Pausen, das 'letzte Schnäufel' oder über höchste und tiefste Töne in der Oper wissen will, der ist mit diesem ebenso satirischen wie gescheiterten Spaziergang an der Seite eines sattelfesten und intelligenten Opernkenners nach wie vor gut bedient." -- Neue Musikzeitung "Eckhard Henscheid erweist sich als profunder Kenner und Liebhaber von Mozart sowie spezieller der italienischen Oper, von Verdi, Puccini - ganz speziell von Puccinis 'Tosca'. Wagner kennt er auch, mag er aber weniger. (...) Henscheid pflegt seine Hobbys und pflückt den Tag. Er lustwandelt nur noch abseits der Pfade, schwärmt von Blüte zu Blüte und sammelt die schönsten, komischsten und absurdesten Stellen. (...) " -- Die Zeit
 Kurzbeschreibung Eckhard Henscheids Opernführer, seit 20 Jahren als Hardcover erfolgreich auf dem Reclam-Spielplan, wechselt nun ins leichte Fach des Taschenbuchs, um in seiner typisch Henscheidschen Mischung von kundigem Ernst und kindigem Spaß neue Opernfreunde zu erreichen. Rund um die titelgebenden Komponisten-Fixsterne Mozart Verdi Wagner betreibt er Opernkunde wie Opernpassion auf besondere Art: als Mixtum compositum kleiner, aber durchaus gewichtiger Beiträge vom gelehrten Essay über die Polemik und die Satire bis hin zum Nonsens und wahrt dabei durch die ohnehin oft nur vermeintliche Respektlosigkeit hindurch stets den peinlichsten Respekt gegenüber den beschriebenen und gedeuteten Gegenständen.